



„Nachgefragt und Zugehört“



Vernetzen gelingt – Senioren Sicherheitsberaterin (SfS) & Caritas-Besuchsdienst

Frau Markgraf ist Team-Mitglied des Bodenheimer Caritas-Besuchsdienstes in Verknüpfung mit dem Quartiersbüro WIB (**Wir in Bodenheim**) und ausgebildete Senioren Sicherheitsberaterin (SfS) des Präventivrates der Stadt Mainz.

Als Multiplikatorin im Bereich der Senioren Sicherheit möchte sie mit Ihrem Beitrag auf einen wichtigen Hinweis der Polizei Mainz (s. unten) zu einer aktuellen Betrugsmasche, die als SMS auf dem Handy zu einer Schadsoftware führen kann, aufmerksam machen.

Bitte beachten Sie die empfohlenen Verhaltensregeln!

Betrug Handy-SMS

Rita Markgraf (SfS des Präventivrates der Stadt Mainz)
Mainz POL-PPMZ: Mainz - Betrügerische Paketbenachrichtigung via SMS

Mainz (ots) - 09.02.2021

In der vergangenen Woche konnte im Stadtgebiet Mainz vermehrt eine neue Betrugsmasche festgestellt werden. Am vergangenen Samstag erhielt ein 58-jähriger Geschädigter aus Mainz auf seinem Mobiltelefon eine SMS mit folgendem Inhalt: "Ihr Paket wurde verschickt."

Der Empfänger der SMS wurde zudem aufgefordert dies zu überprüfen und über einen Link zu bestätigen. Mittels diesem Link installieren die Betrüger häufig eine Schadsoftware auf dem Handy, die unbemerkt, sensible Daten weitergibt. Oftmals spioniert die Schadsoftware die Kontaktliste der Geschädigten aus und versendet anschließend SMS, die zusätzliche Kosten verursachen können. In einem Fall wurden über das Smartphone einer Mainzerin 1000 SMS an ihre Kontakte versendet. Dadurch entstand ein Schaden in dreistelliger Höhe.

Die Betrüger nutzen bei der neuen Betrugsmasche die zurzeit hohe Nachfrage beim Onlinehandel und der damit verbundenen Paketlieferungen schamlos aus. Viele Geschädigte warten tatsächlich auf ein Paket und fallen auf die dreisten und falschen Paketbenachrichtigungen rein. Die Kriminalpolizei Mainz ermittelt bereits in 6 Fällen gegen die Betrüger und warnt vor der neuen Masche.

Die Polizei empfiehlt für den Fall, dass Sie eine solche Betrugs-SMS erhalten:

- Keinen Link anklicken
- Falls ein Link versehentlich geöffnet wurde; Mobiltelefon sofort in den Flugmodus schalten
- Mobilfunkanbieter informieren
- Einrichten einer Drittanbietersperre
- Strafanzeige erstatten

Rückfragen bitte an:

Polizeipräsidium Mainz / Pressestelle
Telefon: 06131 65-3011 / 3012 / 3013
E-Mail: ppmainz.presse@polizei.rlp.de
www.polizei.rlp.de/pp.mainz